

# Ausbildungscontest (HAM Starter)

## Ausschreibung

Es gelten die „Allgemeinen DARC DX & HF-Contestregeln“, Ausnahmen und Ergänzungen werden im Folgenden ausdrücklich geregelt.

### 1. Zeit

15. Oktober 2016, 12.00 UTC bis 14.30 UTC

### 2. Betriebsarten und Bänder

SSB, CW: 80m und 40m.

Zur Reduzierung von Kollisionen mit Nichtcontestern ist der Contestbetrieb in folgenden Frequenzbereichen nicht erlaubt:

- 80m: CW: 3560 - 3800 kHz, SSB: 3650 – 3700 kHz
- 40m: CW: 7040 kHz - 7200 kHz, SSB: 7080 – 7140 kHz  
(Hinweis: für DO-Stationen ist 40m gem. den Lizenzbestimmungen nicht erlaubt)

Eine Station darf pro Band nur einmal in SSB und einmal in CW gearbeitet werden.

### 3. Teilnahmeklassen

- Einsteiger:  
Stationen mit einem Ausbildungsrufzeichen (DN) oder Einsteiger-Lizenz (DO)
- Fortgeschrittene: Alle anderen deutschen Stationen
- Stationen aus dem Ausland

QRP- (max. 5 Watt) und Low Power-Stationen (max. 100W) werden in der Ergebnisliste besonders gekennzeichnet.

Die Teilnahmeklasse wird bei der Auswertung automatisch ermittelt, so ist im Log unter Kategorie die verwendete Leistung als "Low power", "High power" oder "QRP" einzutragen. Checklogs sind willkommen.

### 4. Kontrollziffernaustausch

Deutsche Teilnehmer: RS(T) + ihren DOK.

Da es sich um einen Ausbildungscontest handelt und deswegen der Kontrollziffernaustausch einheitlich gehalten werden soll, bitte keine Sonder-DOK zu benutzen. Nichtmitglieder des DARC mit Standort DL senden statt eines DOK den Kenner "NM" (no member).

Stationen aus dem Ausland: RS(T) + laufende Nummer.

## **5. Multiplikatoren**

Jeder gearbeitete deutsche Distrikt (in der Regel der erste Buchstabe des DOK) pro Band und jedes DXCC/WAE-Gebiet pro Band zählt einen Punkt. Der Kenner "NM" ist kein Multiplikator.

## **6. Bewertung**

Jedes vollständige QSO zählt 1 Punkt. Ein QSO mit einer Station mit Ausbildungsrufzeichen (DN) oder Einsteiger-Lizenz (DO) zählt 2 Punkte.

Die Summe der QSO-Punkte aller Bänder mal der Summe der Multiplikatorpunkte aller Bänder ergibt die Endpunktzahl.

Es ist nicht notwendig die Endpunktzahl (Claimed Score) selber zu berechnen, falls das verwendete Logprogramm die automatische Berechnung nicht unterstützt.

## **7. Auszeichnungen / Contest-Urkunden**

Hervorragende Leistungen werden durch Plaketten gewürdigt. Contesturkunden werden für jeden Teilnehmer als PDF-File zum Ausdrucken zur Verfügung gestellt.

## **8. Logs**

Falls das verwendete Logprogramm den Ausbildungscontest nicht unterstützt, kann die Einstellung von WAG-Contest benutzt werden, da das Austauschformat identisch ist. Die Multiplikatoranzeige (Distrikt) und die QSO-Punkte sowie das Endergebnis werden dann allerdings unter Umständen nicht korrekt angezeigt. Das spielt aber für die Platzierung keine Rolle, da das Endergebnis unabhängig davon bei der Auswertung des Contests berechnet wird.

Logs sind in STF oder Cabrillo-Format hier hochzuladen:

<http://www.darc.de/referate/dx/contest/ausbildungscontest/logupload/>

Logs mit auch nur wenigen QSOs sind ebenfalls willkommen.

Der Logeingang wird mit einer E-Mail mit Hinweisen zur Qualität des Logs bzw. Hinweisen auf Fehler sowie den Zugangsdaten zu den UBN-Files vom Logroboter per E-Mail bestätigt. Das UBN-File enthält detaillierte Beschreibungen der Fehler und weitere Hinweise, die bei der Auswertung des eingereichten Logs angefallen sind.

Die Logs werden Bestandteil des von DARC geführten "DARC Community Log" (DCL). Mit der Einreichung des Logs erkennt der Teilnehmer die Contestausschreibung sowie die „Allgemeinen DARC DX & HF-Contestregeln" an.

## **9. Logeinsendeschluss**

Einsendeschluss ist der 3. Montag nach dem Contest (31.10.2016).